



Neues aus dem Pastoralraum Darmstadt-Südost



Info



Einblick



Aktuelles

Juli—Sept. 2024



Erste Pastoralraumkonferenz nach der Pfarrgemeinderatswahl

Am 25.06.2024 fand die erste Pastoralraumkonferenz nach den Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die neu konstituierten Räte haben Vertreter/innen bestimmt, die in Zukunft an den Konferenzen teilnehmen sollen. Darunter gibt es auch viele „neue“ Gesichter. Daher wurde der Fokus in dieser Sitzung auf das Kennenlernen untereinander gelegt, und die einzel-

nen Projektgruppen und ihre Funktionen vorgestellt.

Außerdem gab es zwei Wahlen: Herr Lukas Stühn (Roßdorf) wurde in den Rat der Katholikinnen und Katholiken im Bistum Mainz gewählt. Herr Thomas Schmitt (Eberstadt) wurde als Mitglied in die Vertreterversammlung des Caritas-Verbandes Darmstadt entsendet.



Im Fokus: Projektgruppe „Gebäude und Finanzen“

Die Projektgruppe „Gebäude und Finanzen“ beschäftigt sich mit zwei wichtigen Ressourcen der künftigen Pfarrei. Sie besteht aus Vertretern, die von den Pfarreien entsandt wurden – die meisten sind Mitglieder des Verwaltungsrates. In einem ersten Schritt haben die Verwaltungsräte die Immobilien ihrer Pfarreien anhand unterschiedlicher Listen bewertet und nach dem pastoralen Nutzen kategorisiert. Sodann hat die Projektgruppe an mehreren Samstagvormittagen alle Kirchen und Pfarrheime unseres Pastoralraums besucht, um sich einen Eindruck



Bild: Filipa Silva (Bild, Detail) /arteportasabertas.com / Peter Weidemann (Foto), in: Pfarrbriefservice.de

vom Zustand der Immobilien zu machen. Sodann ist in zwei Workshops über Aspekte eines künftigen Gebäudekonzeptes

gesprächen worden und erste Ideen für die Zukunft wurden entwickelt.

Zu den vom Bistum vorgesehenen Arbeitsschritten gehörte die Einstufung der Kirchen in unterschiedliche Kategorien der Bezuschussung. Diese Kategorien (1 – 4) beschreiben die Höhe des Zuschusses, den das Bistum künftig erbringen wird. Damit wird jedoch noch keine endgültige Aussage über das Schicksal eines Kirchengebäudes getroffen. Da wir in unserem Pastoralraum lediglich rund 16% der Kirchengebäude reduzieren müssen, gelingt es, keine der Kirchen unmittelbar schließen zu müssen. Als Hauptkirche und zentrales Verwaltungszentrum ist nach Vorschlag der Projektgruppe von der Pastoralraumkonferenz die Kirche St. Josef in Eberstadt und das dazugehörige Pfarrhaus bestimmt worden.

Analog zur Bewertung der Kirchen muss die Projektgruppe die Fläche der Pfarrheime reduzieren. Nach einem von dem

Bistum berechneten Schlüssel müssen die Pfarrheimflächen um 266 m² verkleinert werden. Die Gruppe befindet sich im Prozess der Entwicklung möglicher Lösungen und wird dabei – erst seit wenigen Wochen – von einem Regionalarchitekten des Bistums betreut. Die Herausforderung liegt jedoch nicht nur dabei, Flächen zu reduzieren, sondern die erhaltenen Immobilien so mit Rücklagen abzusichern, dass sich die Pfarrei den Erhalt leisten kann. Hier greifen beide Themen „Gebäude und Finanzen“ ineinander, wobei die vom Bistum zugesagte Entlastung durch einen Verwaltungsleiter noch nicht gegeben ist.

Ziel ist ein Gebäudekonzept für die künftige Pfarrei zu erstellen, das bis 31.12.2024 entwickelt, von der Pastoralraumkonferenz abgestimmt und dem Bistum zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

Ein Beitrag aus der Projektgruppe „Gebäude und Finanzen“



Besinnungstag: „Der Heilige Geist und wir“

Das Geistliche Team des Pastoralraums Darmstadt-Südost lädt alle Gemeindeglieder und Interessierten des Pastoralraums Darmstadt-Südost ein zu einem Besinnungstag unter dem Motto "Der Heilige Geist und wir".

Samstag, 21.09.24, 9:30 Uhr bis 16 Uhr, Bischof-Colmar-Haus in Seeheim, Pestalozzistr. 25

Zentrale Anmeldung über das Pfarrbüro Ober-Ramstadt bis 12.09.2024
E-Mail: pfarrbuero@liebfrauen-or.de Telefon: 06154/3054

Nähere Informationen zum Pastoralen Weg finden Sie auf der Homepage des Bistums Mainz: <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/>



Verantwortlich: Team
Öffentlichkeitsarbeit
Darmstadt-Südost
Das Einzigblatt erscheint
zweimonatlich.